

Sinn in der Arbeit

Referat am 12.06.2017

Malina Scheuer
Julia Kössler



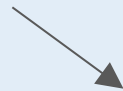
“Meaning in work is defined as a sense of **coherence, direction, significance,** and **belonging** in the working life.”

(Schnell, Höge & Pollet, 2013)

Prädiktoren

individuelle Ebene

Organisationale Ebene

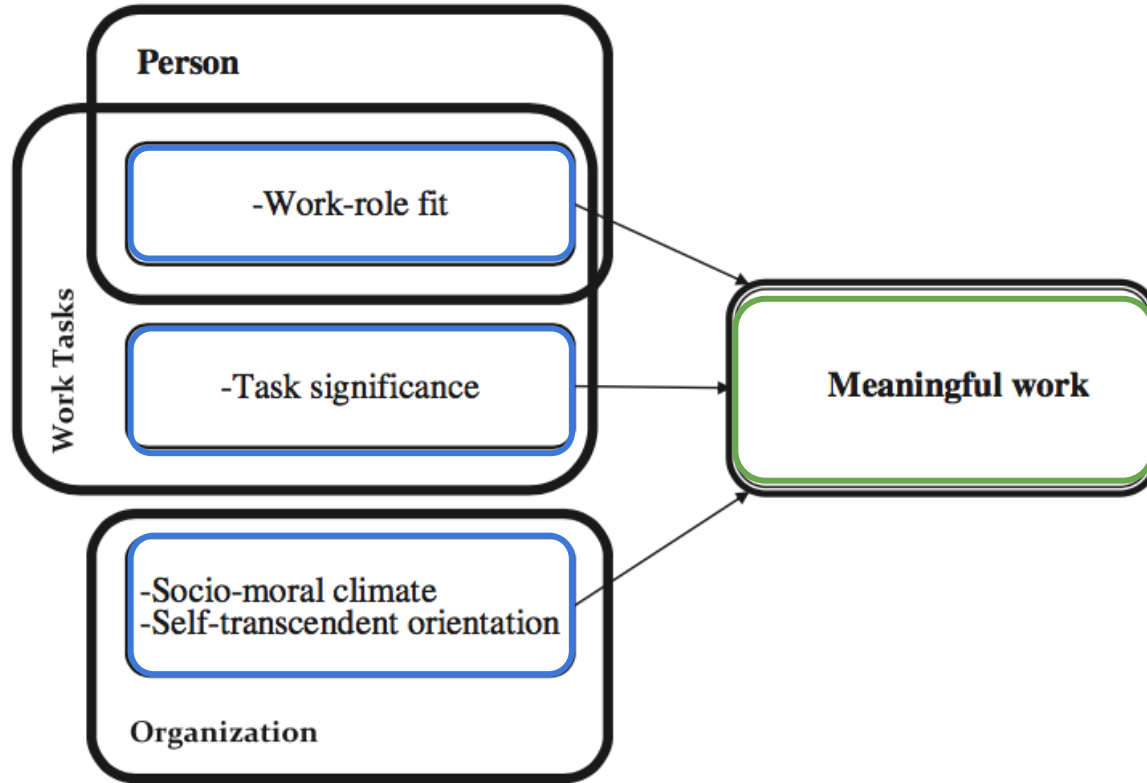


Sinn in der Arbeit



Arbeitstätigkeit

individu



le Ebene

Figure 1. Significant predictors of meaningful work on person, work task, and organizational levels.

Forschungsfrage

Was führt zu Sinnerleben im Beruf?

In welchen Berufen sind Menschen sinnerfüllt?

Theoretischer Hintergrund

Hypothesenherleitung

Studie:

Allan, B. A., Autin, K. L., & Duffy, R. D. (2014).

Examining social class and work meaning within the psychology of working framework.

Journal of Career Assessment, 22(4), 543-561.

Allan, Autin & Duffy (2014)

- **H1:** Menschen in höheren **sozialen Klassen** weisen signifikant höhere Werte in *work meaning* auf, als Menschen aus niederen soziale Klassen.
- **H2:** Menschen aus sozial niederen Klassen arbeiten eher um zu **überleben**, während Menschen aus höheren sozialen Klassen psychologische Bedürfnisse und **Selbstverwirklichung** suchen.

Allan, Autin & Duffy (2014)

Stichprobe:

- 351 Personen
- 18-80 Jahre
- Einkommen: \$ 1.500 – \$ 250.00
 - 9% lower class
 - 42% working class
 - 42% middle class
 - 7% upper-middle/upper class

-> **Subjektive Einteilung**

(soziale Klasse)

-> **Objektive Einteilung**

(Einkommen, Ausbildung, Prestige der Arbeit – Nakao & Treia's prestige scale, 1994)

Allan, Autin & Duffy (2014)

Messinstrument (Sinn in der Arbeit):

- The Work and Meaning Inventory - **WAMI** (Steger et al., 2012)
- + Offene Frage

Allan, Autin & Duffy (2014)

- **H1:** Menschen in höheren sozialen Klassen weisen signifikant höhere Werte in *work meaning* auf, als Menschen aus niederen soziale Klassen.

Ergebnisse:

- **soziale Klasse & Sinn im Beruf** (schwache - mittlere Korrelation)
- **zwischen den Gruppen** (Signifikante Unterschiede)
- **middle-class & upper-middle bzw. upper class** (kein Unterschied)

Allan, Autin & Duffy (2014)

- **H2:** Menschen aus sozial niederen Klassen arbeiten eher um zu überleben, während Menschen aus höheren sozialen Klassen psychologische Bedürfnisse und Selbstverwirklichung suchen.

Allan, Autin & Duffy (2014)

Class group	Source Category					
	Greater good	Help others	Personal	Knowledge	Mixed	Misc
Lower	0% (0)	82% (14)	6% (1)	0% (0)	0% (0)	12% (2)
Working	14% (14)	62% (63)	3% (3)	1% (1)	9% (9)	8% (8)
Middle	13% (14)	71% (77)	1% (1)	5% (5)	6% (7)	5% (5)
Upper middle	20% (4)	45% (9)	5% (1)	0% (0)	15% (3)	15% (3)
Total	13% (32)	66% (163)	2% (6)	2% (6)	9% (22)	7% (18)

Unsere Studie

Hypothesen

H1: Menschen in sozialen Berufen sind sinnerfüllter

Hypothesen

H2: Menschen mit höherem Bildungsstand sind sinnerfüllter

Erhebung

Fragebogen:

Skala “Berufliche Sinnerfüllung“ (Schnell, 2017)

7 Items, Chronbach $\alpha = .90$

offene Fragen:

1. Warum haben Sie diesen Beruf gewählt?
2. Finden Sie Ihre Arbeit sinnvoll? – Wenn ja: warum, und was daran? / Wenn nein: warum nicht?

Stichprobe

N = 66

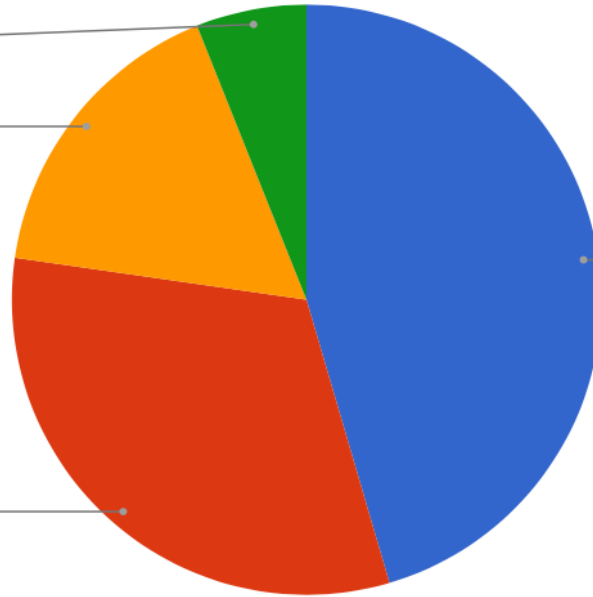
Anzahl von Kategorie Beruf

kreativ
6,1%

verwaltung
16,7%

handwerk
31,8%

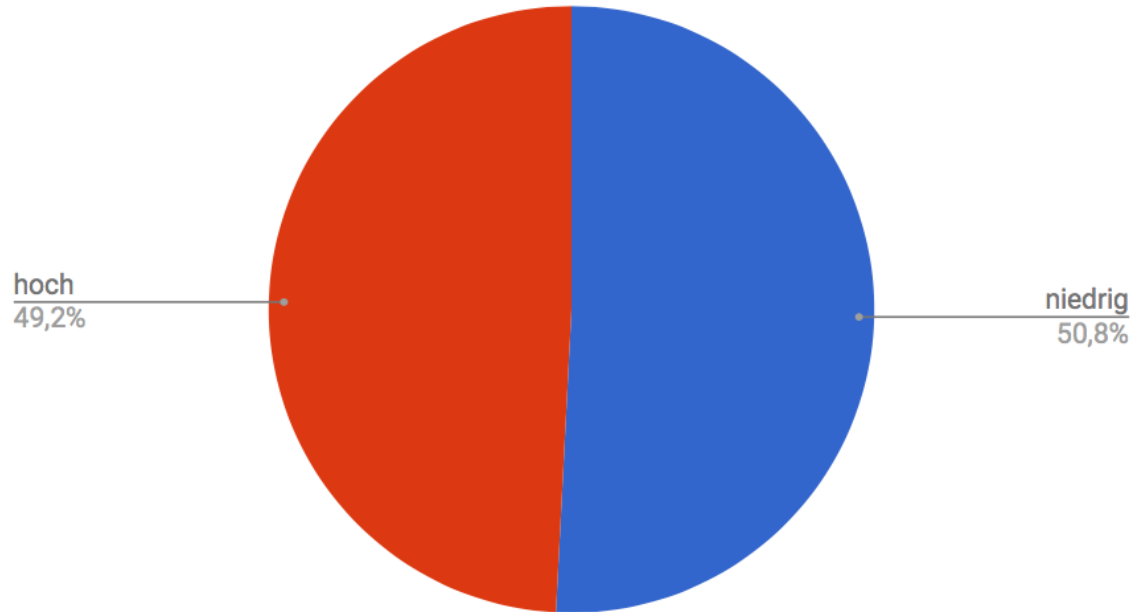
sozial
45,5%



Stichprobe

N = 66

Anzahl von Bildungsniveau



Auswertung

Methoden:

- Excel
- Spss

MW = 3.68

	sozial (1)	nicht sozial (2)	
niedrig (1)	3.37 (1)	3.57 (2)	3,47
hoch (2)	3.86 (3)	3.90 (4)	3,88
	3,62	3,74	

Ergebnisse

ANOVA

MW

	Quadratsumme	df	Mittel der Quadrate	F	Sig.
Zwischen Gruppen	2,817	3	,939	,769	,516
Innerhalb der Gruppen	69,565	57	1,220		
Gesamtsumme	72,382	60			

Ergebnisse

H1: Menschen in sozialen Berufen sind sinnerfüllter als Menschen in nicht-sozialen Berufen

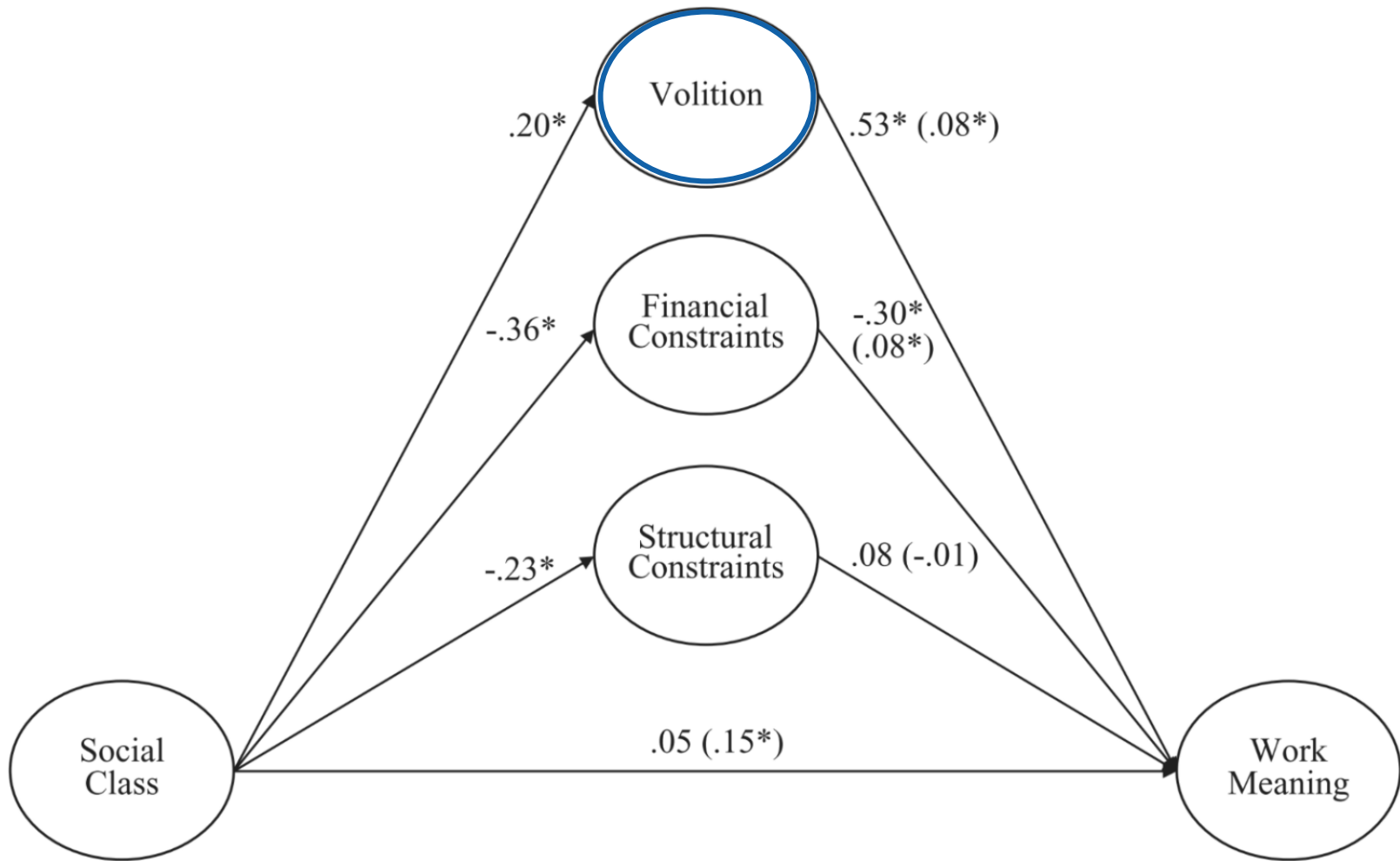
- nicht signifikant ($p = 0.75$)

H2: Menschen mit höherem Bildungsstand sind sinnerfüllter als Menschen mit niedrigerem Bildungsstand.

- nicht signifikant ($p = 0.15$)

Work Volition

- **Volition:** Wahrnehmung der Fähigkeit berufliche Entscheidungen zu treffen
- **Financial constraints:** Einfluss von finanziellen Bedingungen auf Beruf
- **Structural constraints:** externale Einflüsse (wirtschaftliche Flaute, Unterdrückung, Ausgrenzung,...)



Was sind mögliche Gründe
für diese Ergebnisse?

wenig Sinnererleben

Arzthelferin (MW=0.33)

- *“Traumberuf nicht erreichbar. Dann einfach eine Lehre gemacht, die Heimatnah war und keine hohen Anforderungen erwartete”*
- *“Nur Streß und meckernde Menschen. Nicht sinnvoll. Nur um sich beschimpfen zu lassen arbeiten gehen. Habe meinen Glauben an die Menschheit verloren”*

Elektroniker (MW=0.66)

- *“Nein mache es bloß des Geldes wegen.”*
- *“Beruf ist okay, Arbeitsstelle weil etwas Geld in die Kasse kommt.”*

wenig Sinnererleben

Arzthelferin (MW=1.33)

- *“Weil ich dachte das es darum geht Menschen zu pflegen, für sie da zu sein und ihnen helfen gesund zu werden. Dies war ein Irrtum!”*
- *“Meine Arbeit ist sinnvoll und wichtig wenn es um den Mensch und seine Genesung gehen würde.”*

Warum finden Sie ihre Arbeit sinnvoll?

“Ja. Ich kann anderen Menschen dadurch helfen. Ich kann sie begleiten, aufklären und beraten. Ich kann durch meine ärztliche Tätigkeit mit zb Impfungen, Ernährungsberatung, gesunder Lebensstil. ... etwas sinnvolles für das gemeinwohl beitragen.” (Arzt)

“Meine Arbeit empfinde ich als sinnvoll. Dies bekomme ich von Patienten widergespiegelt. Mit meinem Tun helfe ich anderen, mit ihren gesundheitlichen Problemen anders umzugehen.” (Arzt)

*“Ich finde meine Arbeit sehr sinnvoll, ich helfe gerne anderen und wenn es den anderen gut geht, bin ich sehr zufrieden!”
(Arzthelferin)*

“Sinnvoll. Meine Patienten profitieren von meiner Arbeit und leben länger und zufriedener. (Internistin)

*“Ja, ich helfe kranken Menschen”
(Krankenschwester)*

*“Ja, es ist ein schönes gefühl den Kranken Menschen zu helfen.”
(Arzthelferin)*

*Ja. Weil ich immer noch helfen kann.”
(Internistin)*

*“Man kann anderen helfen und lernt oft dazu.”
(Med. Fachangestellte)*

*“Ja, Familien und Kinder unterstützen gute Lösungen bei Problemen zu finden”
(Dipl. Sozialpädagogin)*

Warum finden Sie ihre Arbeit sinnvoll?

*“Man sieht den fortschritt und die veraenderungen.”
(Bauarbeiter)*

“ja, da Strom im Alltag nicht weg zu denken ist” (Elektriker)

“Ja: weil ich an der Ernährung der Bevölkerung Teil habe, Teil eines großen ganzen zu sein” (Landwirt)

*“Sinnvoll , weil Stahlkonsruktionen (fast egal in welcher Form) gebraucht werden in unserer heutigen Gesellschaft”
(Metallbauer)*

“Jo ich schenke Menschen ihr Gehör wieder” (Hörgerätakustiker)

“Durchaus => Handwerksberufe sind mit die wichtigsten in dieser Gesellschaft.

*Da kann man sich mal folgendes Gedankenexperiment machen:
Stellen Sie sich vor morgen fallen alle Unternehmensberater,
Investmentbanker und Aktienanalysten tod um oder morgen fallen alle
Krankenschwestern, alle Polizisten, alle Handwerker und alle Altenpfleger
tod um, und überlegen Sie kurz was Sie persönlich vermissen würden !!?
Und jetzt machen Sie sich klar, das diese degenerierte Gesellschaft die
Leute auf die wir alle irgendwann im Leben mal angewiesen sind so
schlecht bezahlt dass sie und ihre Familien kaum noch eine Wohnung in
Deutschen Großstädten sich leisten können. Und das wir den Leuten die
nur unser Geld auf den Kopf hauen, dem Schmarotzerpack, dem schieben
wir die Kohle vorn und hinten in den Arsch. Und dann hören wir uns von
denen auch noch an: "Das Land ist gelähmt, die Eigeninitiative ist tod".*

*Ja klar, mit so viel Kohle im Arsch kann man sich ja auch nicht mehr
bewegen <-> Zitat: Volker Pispers”*

(Maler & Verputzer auf dem Bau)

hohes Sinnerleben

Ärztin und Psychotherapeutin (MW=4.33)

- *“Sehr sinnvoll. Ich kann auf verschiedenen Ebenen durch eine gute Beziehung Veränderungen erreichen und zur Verbesserung des Lebens anderer Menschen beitragen. Rückwirkend auf mich macht mich das sehr zufrieden und ich freue mich über die Wertschätzung“*

Maurer (MW=5)

- *“Da man die erfolge sieht ”*

hohes Sinnerleben

Maurer (MW=5)

- *“Man sieht den fortschritt und die veraenderungen “*

Kaufmännische Sachberaterin (MW=5)

- *“Ich wollte seit meinem 4. Lebensjahr schon Buchhalterin warden und habe es umgesetzt... :)” – “Meine Arbeit finde ich sehr sinnvoll - dadurch können teils komplizierte Geschäftsfälle sehr gut gelöst werden...”*

*“Ja, weil ich helfen kann im
Steuerdschungel und bei schwierigen
Entscheidungen”*

(Steuerberater)

Wie wichtig ist Sinnerfüllung
in der Arbeit?